

Institut für Soziologie

Dr. Lisa Abbenhardt, Prof. Dr. Hans J. Pongratz

# Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen im Vergleich

Ergebnisse einer durch die Hans-Böckler-Stiftung geförderten  
Studie

**Vortrag am WSI-Herbstforum**

Soziale Rechte in Europa: Ausbauen, stärken und durchsetzen

29. & 30. November 2017 in Berlin

## Gliederung

- I. Solo-Selbstständige in Deutschland und ihre interessenpolitischen Bedarfe
- II. Untersuchungsfelder und Forschungsdesign
- III. Lage der Interessenvertretung Solo-Selbstständiger

## Solo-Selbstständige in Deutschland

- Seit 1980er-Jahren Zunahme Solo-Selbstständigkeit, Rückgang seit 2012
- 2,3 Mio. Solo-Selbstständige bzw. 56% aller Selbstständigen (2014)
- ↑ wissensintensive Dienstleistungen (Medien, Bildung, Beratung), Bau-Handwerk, Crowd-Work
- ⇒ Handel, Freie Berufe, Landwirtschaft, Handwerk
- Hoher Anteil an Akademiker\*innen (2014: 45%; 2004: 41%)
- Besonders hohe Einkommensspreizung

### Prekaritätsrisiken

- Marktabhängigkeit (Nachfrage, Konkurrenz)
- Abhängigkeit von Arbeitskraft

### Unzureichende und uneinheitliche soziale Sicherung

- Erwerbslosigkeit
- (längerfristige) Krankheit, Mutterschutz
- Altersvorsorge

## Vermessung des mitbestimmungspolitischen Feldes der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen

1. Berufs- und branchenspezifische Strukturen der Interessenvertretung und jeweilige Bearbeitung der interessenpolitischen Problemlagen Solo-Selbstständiger
2. Kooperationsmöglichkeiten und Konfliktlinien zwischen Verbänden
3. Welche Handlungsbedarfe und Entwicklungsoptionen bestehen bzgl. der Interessenvertretung Solo-Selbstständiger?

## II. Untersuchungsfelder und Forschungsdesign

## Untersuchungsfelder und Forschungsdesign

	Handwerk	Architektur	Journalis- mus	IT-Dienst- leistungen	Pflege- dienste	Selbst- ständigkeit*
Kammern	XX	X			X	
Berufs- verbände	XX	XXX	XX	XX	XXX	XX
Gewerk- schaften	X		X			XX
Netzwerke		X	X			XX
Sonstige	X	X		X	X	

\* Organisationen, die Interessen (Solo-)Selbstständiger branchenübergreifend vertreten

Insgesamt 30 Experteninterviews (X) zwischen Februar und Mai 2017  
(telefonisch und persönlich) mit Vertreter\*innen der Interessenverbände.

### Architektur

- Architekten für Architekten
- Berufsverband freischaffender Architekten und Bauingenieure e.V.
- Bundesarchitektenkammer
- Bund Deutscher Architekten
- Institut für Freie Berufe Nürnberg
- Vereinigung freischaffender Architekten

### Journalismus

- Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union
- Deutscher Journalistenverband DJV
- Freischreiber
- Netzwerk Recherche

### Pflege

- Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- Berufsverband freiberuflicher Pflegefachkräfte e.V.
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
- Deutscher Pflegerat
- Deutscherer Pflegeverband
- Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

### Handwerk

- Berufsverband unabhängiger Handwerkerinnen und Handwerker e.V.
- Handwerkskammer München und Oberbayern
- IF Handwerk e.V.
- IG BAU
- Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk
- Zentralverband des Deutschen Handwerks

### IT-Dienstleistungen

- 4Freelance (Vermittlungsgenossenschaft)
- Deutscher Bundesverband für Informationstechnologie für Selbstständige
- Gesellschaft für Informatik (Beirat Selbstständige)

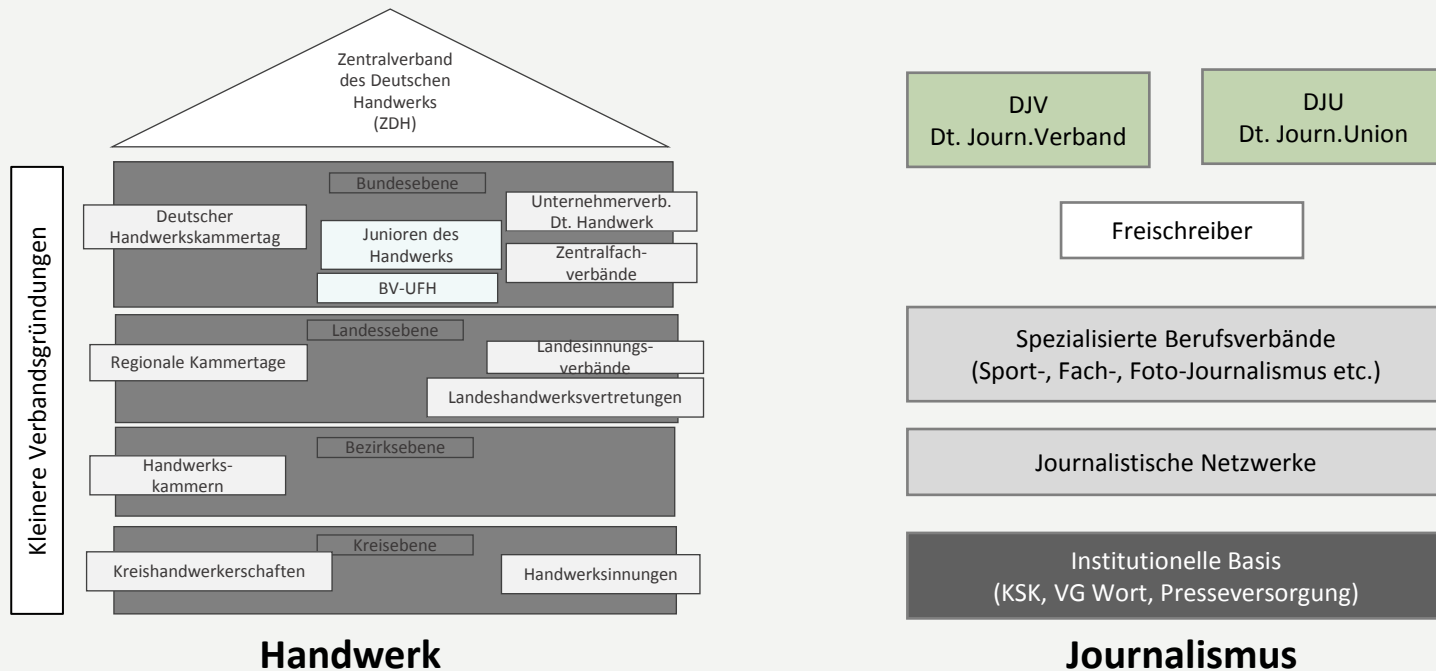
### Selbstständige

- IG Metall
- mediafon
- Offener Wirtschaftsverband von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Freiberuflern und Selbstständigen e.V.
- SOLOS-Netzwerk Osnabrück
- Verband der Gründer und Selbstständigen e.V.
- ver.di

# III. Lage der Interessenvertretung Solo-Selbstständiger

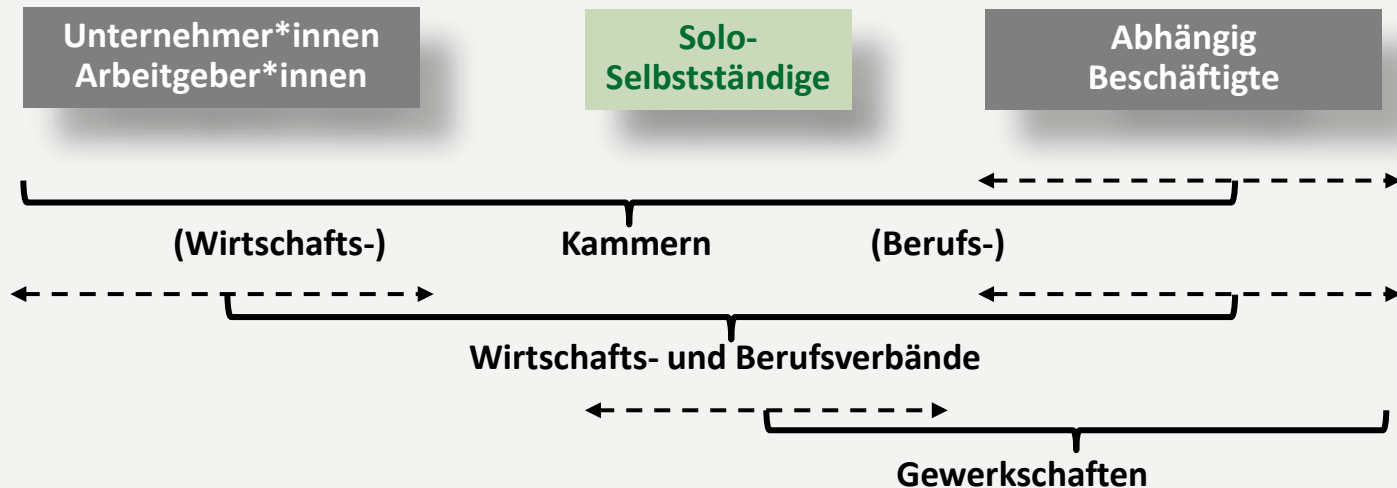


# Differenzierung der Berufsfelder: charakteristische Verbände-Konstellationen (exemplarisch)



**Befund: Diversität der Verbandskonstellationen als Folge verschiedenartiger historischer Entwicklungspfade**

## Innerhalb der Interessenverbände bilden Solo-Selbstständige eine mehr oder weniger große Minderheit



**Kernfrage:** Wie schaffen es Solo-Selbstständige, innerhalb der Organisationen mit ihren spezifischen Anliegen **sichtbar, artikulationsfähig** und **einflussreich** zu werden?

# Einkommensunterschiede im Vergleich

(Mittelwerte der Nettostundeneinkommen, 2014)

	Insgesamt	1. Quartil	2. Quartil	3. Quartil	4. Quartil	Einkommensspreizung
Solo-Selbstständige	<b>12,60</b>	4,19	8,04	11,46	26,99	6,44
Selbstständige mit Beschäftigten	<b>16,79</b>	5,34	9,40	15,63	36,95	6,92
Arbeitnehmer*innen	<b>11,37</b>	6,00	9,12	11,67	18,67	3,11

(Quelle: Brenke/Beznoska 2016, S. 39, Berechnungen auf Basis des Sozio-ökonomischen Panels, Einkommensspreizung = Verhältnis 4. Quartil / 1. Quartil, eigene Berechnung)

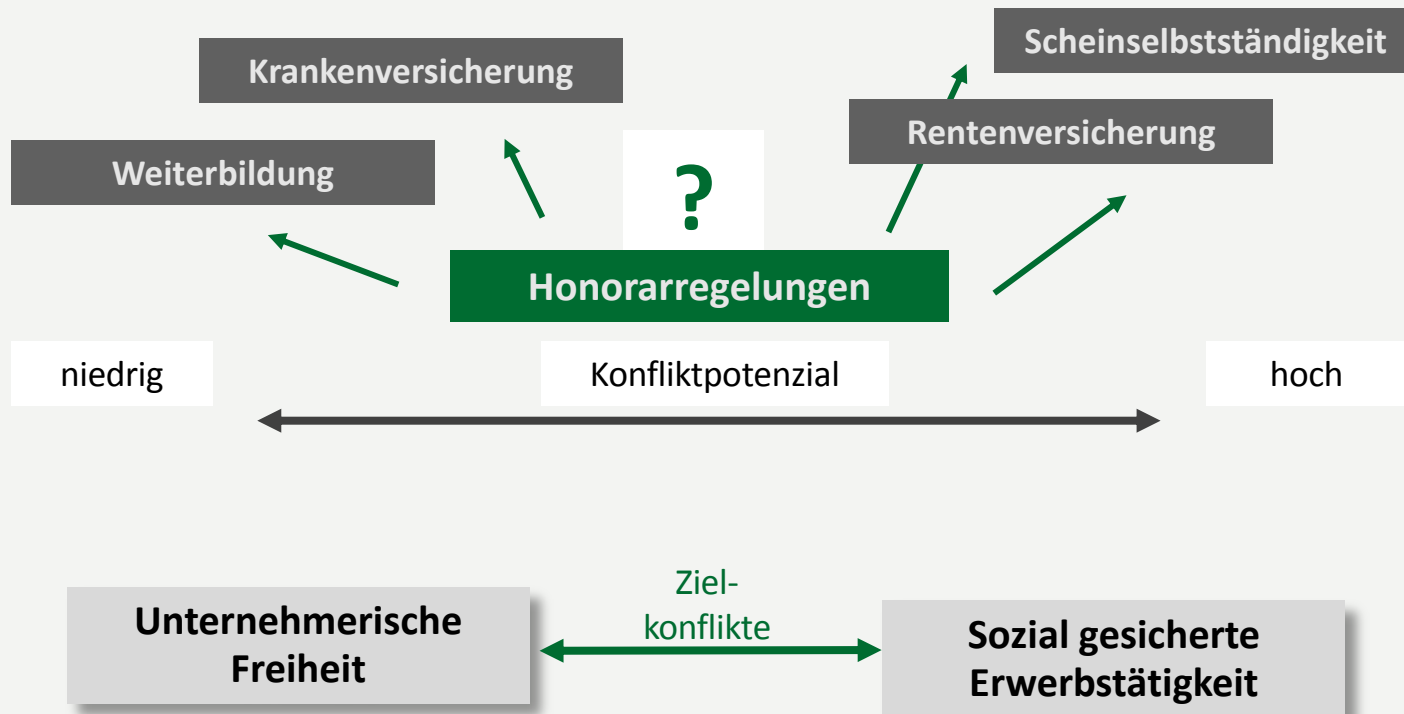


= Hauptproblem  
Solo-Selbstständigkeit

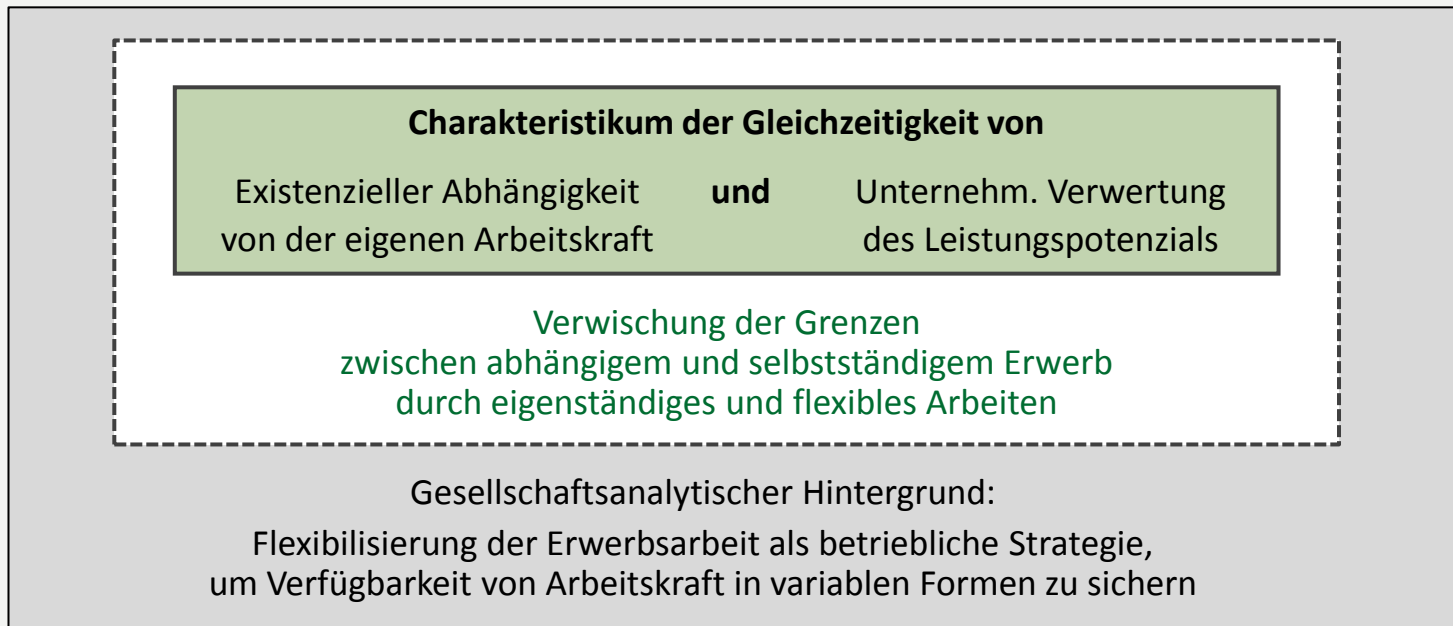


= Hauptproblem  
Interessenvertretung

# Normative politische Positionierungen verschärfen das Konfliktpotenzial zwischen den Interessenverbänden



## Solo-Selbstständigkeit im Wandel der Erwerbsarbeit (gesellschaftsanalytische Perspektive)



**These: In der Diskussion der Regulierung von Solo-Selbstständigkeit wird (stellvertretend?) eine gesellschaftliche Kernaufgabe verhandelt.**

## Vorschläge und Wünsche zur Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen

- Vielfalt der Interessenverbände mit Solo-Selbstständigen als Stärke nutzen: den Austausch verstärken, Kooperationen aufbauen, Konflikte klären
- Offene Auseinandersetzung mit Kernproblemen der Solo-Selbstständigkeit:
  - Heterogenität der Erwerbslagen (und Interessen)
  - Gleichzeitigkeit von unternehmerischer Marktposition und Verletzlichkeit in der Beschränkung auf die eigene Arbeitskraft
- Wissen um die Grenzen der Reichweite des eigenen Vertretungsanspruchs
- Aufbau und Ausbau institutionalisierter Verfahren zur Aushandlung und Konfliktbewältigung zwischen den Marktpartnern

**Möglichkeit der Synthese  
der beiden Erfolgsmodelle der Interessenvertretung in Deutschland?**

**Wirtschafts-  
Korporatismus**



**Erwerbstätigen-  
Solidarität**